

Tipps zum Kauf eines Paso Peruano

1. Literatur und Videos über Paso Peruanos

In deutschen Buchhandlungen werden Sie fast nichts über Paso Peruanos entdecken - außer einigen Rasseportraits, die aber meist oberflächlich sind.

Es gibt mehrere Bücher in englischer Sprache, die in den Vereinigten Staaten herausgegeben werden. Sie sind z. B. über das Internet aus USA zu beziehen.

Ein Klassiker ist das Buch "The Peruvian Horse" von Carlos Luna de la Fuente, geschrieben 1988.

Ein neueres Buch ist "The Peruvian Paso and his Classic Equitation" von Verne R. Albright von 1993. Im Großformat mit zahlreichen farbigen Fotos findet man viele Details über die Rasse und über Pferde aus den USA. Leider ist dieses Buch im Moment vergriffen.

Vor ein paar Jahren in den USA erschienen ist das Buch "Paca Paca". Im DIN A4-Format, gebunden wie eine Diplomarbeit und ohne Bilder und Abbildungen sieht es etwas trocken aus. Der Inhalt lohnt sich dennoch zumindest für Insider, die noch mehr wissen möchten.

Etwas ganz besonderes ist das Buch „El Caballo del Perú“. Es ist ein wunderschöner Bildband mit Texten in spanischer und englischer Sprache. Es ist allerdings nur in Peru erhältlich.

Über die Geschichte des Paso Peruano informiert ein Bildband aus Peru, der anlässlich der 50-Jahrfeier des ANCP CPP herausgegeben wurde. „Historia del Caballo Peruano de Paso“ beschreibt die Entwicklung des Pferdes allgemein, die Eroberung Amerikas durch die Conquistadores und Einführung der Pferde in die neue Welt, bis hin zur Entwicklung des peruanischen Paso mit seiner speziellen Ausrüstung und Reitweise.

Es gibt außerdem verschiedene englisch- und spanischsprachige Zeitschriften, die über Paso Peruanos berichten:

„Orgullo del Peru“, Hochglanz-Zeitschrift aus Peru, englisch- und spanischsprachig, berichtet über verschiedene z.T. auch touristische Themen aus Peru und über die Pferderasse Paso Peruano
www.orgullodelperu.com

„Peruvian Digest“, Zeitschrift aus USA über den Paso Peruano, www.peruviandigest.com

„Conquistador“, Zeitschrift aus USA über exotische Pferderassen mit spanischem Blut, darunter auch Paso Peruanos, www.conquistador.com

„Made in Peru“, Magazin über Paso Peruanos, www.madeinperumagazine.net

Die detailliertesten kostenlosen Informationen und Unterlagen über Paso Peruanos erhalten Sie auf der Homepage des PPE (www.paso-peruano.de) oder bei der PPE-Geschäftsstelle.

Zweimal im Jahr gibt der PPE die Vereinszeitschrift **pasollano News** heraus. Sie ist für € 2,50 + Porto zu erwerben und enthält zahlreiche zeitlose Fachthemen rund um Paso Peruanos. Geschrieben von unseren Mitgliedern (Züchtern oder Reitern) oder von Experten aus dem In- und Ausland.

Im übrigen ist die PPE-Geschäftsstelle dazu da, Ihnen Informationen und Auskunft zu geben, Fragen zu beantworten oder Kontakte herzustellen.

Weiterhin gibt es einige wunderschöne Profi-Videos über Paso Peruanos:

- Das Video "The Peruvian Paso Horse" von Günter Knörzer ist fast eine Liebeserklärung an die Pasos. Gedreht im Ursprungsland Peru in englischer Sprache bietet es herrliche Pferde- und Landschaftsaufnahmen - ein Film bei dem der Zauber dieser Rasse den Zuschauer in seinen Bann zieht. Dabei kommt die Information über Rasse, Ausbildung und Reitweise nicht zu kurz.

- 1998 erschienen ist das Video "Gestüt Naafbachtal". In dem fast 30minütigen deutschen Video erhalten Sie sehr interessante Informationen über die Rasse, Reitweise, Zucht und Ausbildung und natürlich über das größte deutsche Paso Peruano Gestüt - das Gestüt Naafbachtal. Das Video können Sie zum sensationellen Preis von € 10,- direkt bei der PPE-Geschäftsstelle beziehen. Dieses Video sollten Sie sich nicht entgehen lassen, wenn Sie einen visuellen Einblick in die Rasse bekommen möchten.
- Ende 1998 neu auf den Markt gekommen ist ein im Auftrag von Walter Feldmann gedrehtes Video über Gangpferde. Es ist beim Gangpferdezentrum Aegidienberg zu beziehen.

Schriftliche Unterlagen und Videos ersetzen natürlich nicht den persönlichen Eindruck. Nutzen Sie die Gelegenheit Paso Peruanos wann immer möglich "live" anzusehen. Dies ist möglich bei Schnupperwochenenden, die von einigen Züchtern angeboten werden. Oder bei Turnieren, die meist zentral stattfinden. Oft sind wir auch mit Shownummern auf Messen oder Veranstaltungen vertreten. Oder besuchen Sie einfach unsere Züchter oder Paso Peruano Besitzer - nach Voranmeldung sind Sie immer herzlich willkommen (und können manchmal auch probereiten). Wo Veranstaltungen stattfinden bzw. unsere Züchter zu finden sind, entnehmen Sie bitte der aktuellen Terminliste und der Züchterliste.

2. Die Suche

Haben Sie sich für die Rasse Paso Peruano entschieden, kommt der eigentlich schwierigste Teil - die Suche nach Ihrem Traumpferd.

Der PPE bietet eine **Verkaufspferdeliste**, die mit Fotos der meisten Pferde auf der PPE-Internetseite veröffentlicht ist oder die sie kostenlos bei der Geschäftsstelle beziehen können. Diese Verkaufspferdeliste können Sie als Basis nehmen und telefonischen Kontakt zu Verkäufern und Züchtern aufnehmen. Interessante Pferde sollten Sie persönlich besichtigen - auch wenn ein weiter Anfahrtsweg Sie zunächst abschrecken könnte.

Unsere **Züchterliste** gibt Ihnen einen vollständigen Überblick über alle Paso Peruano Gestüte der PPE. Ergänzend bieten wir die Rubrik "**PPE-Züchter stellen sich vor**", in der einige Gestüte ihren Hof und ihre Pferde detaillierter vorstellen. Wenn Sie dort anrufen, können Sie erfahren, welche Pferde aktuell zum Verkauf anstehen.

Ein Blick in die aktuellen Pferdezeitschriften und Internet-Pferdeseiten lohnt sich ebenfalls. Die Zeitschriften und Internetseiten beinhalten oftmals zahlreiche Verkaufsanzeigen, bei denen Paso Peruanos auch von Privatleuten angeboten werden.

Wenn Sie gar nicht fündig werden, melden Sie sich einfach noch mal bei der PPE-Geschäftsstelle. Sicherlich finden wir noch weitere Möglichkeiten, Sie bei der Suche zu unterstützen, z. B. mit einem kostenlosen "Kaufgesuch" in unseren Pasollano News oder auf unserer Internetseite.

Aber überstürzen Sie nichts. Es ist auch sehr wichtig, dass Sie sich klar werden, was Sie möchten. Der Paso Peruano ist das bequemste Freizeitpferd, er trägt Sie schnell und bequem von einem Ort zum anderen. Der Paso Peruano ist dagegen KEIN Springpferd, Rennpferd, Polopferd oder Westernpferd.

Kaufen Sie ein Pferd nie nur wegen seiner Farbe, seinen schönen Augen oder der langen Mähne.

Kaufen Sie nicht das erste Pferd, das sie sich ansehen oder Probereiten. Alle Paso Peruanos sind unterschiedlich. Es gibt verschiedene Typen im Bezug auf Bequemlichkeit, Brio, Termino und Trainingszustand. Reiten Sie deswegen so viele wie möglich, um sich ein weites Bild zu machen.

Entscheiden Sie zuerst was Sie wirklich mit dem Pferd vorhaben. Möchten Sie ein Freizeitpferd, ein Turnierpferd oder ein Zuchtpferd?

Ein ausgebildetes **Freizeitpferd** sollte gut geritten und gesund sein und Ihnen natürlich auch gefallen. Es sollte kein Hengst sein.

Ein **Turnierpferd** sollte weiterhin sehr gut ausgebildet sein und entsprechenden Brio und Nervenstärke besitzen.

Ein **Zuchtpferd**, Hengst oder Stute, muss weiterhin noch ein hervorragendes Gebäude haben und darf keine Krankheiten haben, die sich an die Nachkommen weitervererben können. Überprüfen Sie den Stammbaum auf langlebige und gesunde Vorfahren.

Fohlen oder ausgebildetes Pferd?

Oftmals wird diese Frage zusammen mit den Kosten für ein Pferd diskutiert. Der Kauf eines Jungpferdes belastet den Geldbeutel im Augenblick nicht so sehr, doch vergessen Sie nicht, die Kosten für Haltung und Ausbildung mit einzurechnen um einen Preisvergleich zu haben.

Wir möchten davor warnen, als unerfahrener "Pferdemensch" ein Fohlen zu kaufen und die Aufzucht einfach selber vorzunehmen. Dies kann für Mensch und Tier unter Umständen große negative Folgen haben.

Wenn Sie ein Jungpferd erwerben möchten, empfehlen wir Ihnen, das Pferd für die Aufzucht und das Anreiten in fachkundige Hände zu geben oder es (auch wenn es schwer fällt) für die Zeit der Kinderstube bei dem Züchter zu belassen, bei dem Sie das Pferd gekauft haben.

3. Wer berät beim Kauf?

Beim Pferdekauf kann es nicht schaden einen Experten mitzunehmen, egal welche Pferderasse Sie kaufen. Was tun, wenn ein solcher Experte nicht zur Verfügung steht? In diesem Fall müssen Sie sich auf sich selbst verlassen.

Bei Ihrem Besuch sollten Sie möglichst viel von dem Verkaufspferd erfahren. Beobachten Sie zunächst genau, ob das Pferd generell gesund und vital ist. Sind seine Augen klar? Ist sein Fell voll und glänzend? Sind die Beine klar und ohne Schwellungen? Sind die Hufe gut gepflegt?

Sie sollten außerdem auch das Verhalten beobachten. Ist das Pferd aufmerksam, ist es im Stall freundlich oder legt es die Ohren an, wenn Sie herantreten? Wie verhält sich das Pferd während der Arbeit? Ist es ruhig und aufmerksam oder erschrickt es beim kleinsten Geräusch?

Obwohl die meisten Paso Peruanos nervenstark sind, werden Sie eine große Bandbreite an verschiedenen Charakteren finden – wie beim Menschen. Einige werden Ihnen mehr zusagen als andere.

Zögern Sie nicht Fragen zu stellen über alles, was Sie wissen möchten. Z.B über die Gesundheit, Training, bisherige Nutzung und warum das Pferd abgegeben werden soll.

Lassen Sie sich das Pferd vorführen, je nach Alter unter dem Sattel oder an der Hand. Beobachten Sie dabei das Pferd sorgfältig. Reagiert es schnell auf Kommandos und führt sie schnell und ruhig aus? Bewegt es sich geschmeidig ohne Anzeichen von Lahmheit? Stellen Sie sicher, dass die Fesselköpfe während der Bewegung und im Stand NICHT unter die Waagrechte durchtreten.

Ist das Pferd bereits geritten, reiten Sie es jetzt selbst Probe. Folgt es ohne Zögern Ihren Kommandos? Ist es leicht und bequem zu reiten? Und das Wichtigste, fühlen Sie sich wohl auf ihm? Hat es die passende Größe für Sie und ist der Trainingszustand so, dass Sie problemlos mit ihm klar kommen?

Machen Sie ein Video von dem Pferd, das Sie interessiert und sehen es sich zuhause nochmals in Ruhe an.

Und wenn Sie sich zum Kauf entschieden haben:

Eine vom Tierarzt durchgeführte Ankaufsuntersuchung schützt Sie und den Verkäufer vor Überraschungen. Nehmen Sie einen anderen Tierarzt, als den des Verkäufers.

Wir empfehlen bei der Ankaufsuntersuchung auch speziell die Fesselträger zu untersuchen und bei Verdacht, z.B. positive Beugeprobe beidseitig, Ultraschallbilder machen zu lassen, um eine eventuell vorhandene DSLD-Erkrankung zu erkennen. Ausführliche Informationen über DSLD, sowie ein Untersuchungsprotokoll in englischer Sprache gibt es unter www.dsld.org.

4. Der Preis

Paso Peruanos werden in Europa in kleinen bis mittelständigen Familienbetrieben gezüchtet. Besonderer Wert wird allgemein auf artgerechte Haltung gelegt. Gelegentlich importieren unsere Züchter neue Blutlinien oder besonders interessante Pferde aus Peru oder aus den Vereinigten Staaten.

Paso Peruanos - elitäre Pferde für reiche Leute? Mit Sicherheit nicht! Sie werden Möglichkeiten finden, Ihr Traum Pferd zu finanzierbaren Kosten zu erwerben.

Es gibt verschiedene Preislagen für verschiedene Pferde, abhängig von Alter, Trainingszustand, Abstammung, Geschlecht etc.

Als unverbindlicher Anhaltspunkt für Sie:

Fohlen/Absetzer erhalten Sie ab ca. € 3.000,--

Gerittene Wallache oder Stuten erhalten Sie ab ca. € 6.000,--

Zuchtstuten kosten ab ca. € 7.500,--

Die Preise für Turnierpferde oder (Deck-)Hengste liegen höher.

5. Pferd gekauft - was nun?

Nutzen Sie Reitkurse, Turniere, Seminare etc. um sich und Ihr Pferd aus- bzw. weiterzubilden. Wir haben auch peruanische Trainer in Deutschland, die Ihnen gerne weiterhelfen. Näheres erfahren Sie aus der Terminliste oder aktuell bei der PPE-Geschäftsstelle.

Suchen Sie für Ihren Paso Peruano ein artgerechtes Zuhause. Pasos sind robust und anspruchslos. Sie können ganzjährig im Offenstall gehalten werden. Pferdegesellschaft ist dabei unabdingbar.

Wenn man ein Pferd einer solch exotischen und relativ seltenen Rasse erwirbt, stellen sich zwangsläufig viele Fragen, manchmal sogar Probleme und der Wunsch nach Austausch mit Gleichgesinnten und kompetenter Information.

Der PPE ist der einzige Verein in Europa, der ausschließlich die Rasse Paso Peruano betreut. Für neue Paso Peruano Besitzer bietet er die Gelegenheit das erste Jahr beitragsfrei Mitglied zu werden.

**Wir wünschen Ihnen viel Erfolg bei der Suche nach Ihrem Traum Pferd.
Denken Sie daran, jeder Aufwand, den richtigen Paso Peruano für sich zu
finden lohnt sich, denn der Paso Peruano wird für die kommenden Jahre
ein Teil Ihrer Familie sein.**